

Capatect KD-Rollputz 10

Kunstharzgebundener Strukturputz für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen. Wetterbeständig, diffusionsoffen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Rollfähiger - in vielen dekorativen Strukturen - auftragbarer, feinkörniger Kunstharzputz für außen. Capatect KD-Rollputz ist alkaliresistent und gewährt Schutz gegen aggressive Luftschadstoffe.												
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschmeidige Verarbeitung ■ wasserdampfdurchlässig ■ spannungsarm ■ witterungsbeständig ■ mechanisch belastbar 												
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion												
Farbtöne	Weiß, als Lagerware												
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Dichte:</td> <td>ca. 1,85 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>Haftfestigkeit EN 1542:</td> <td>≥ 0,3 MPa</td> </tr> <tr> <td>Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3:</td> <td>W3 niedrig</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783:</td> <td>ca. 35 / V1 hoch</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:</td> <td>ca. 1,10 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten ÖN EN 13501-1:</td> <td>Euroklasse A2</td> </tr> </table> <p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.</p>	Dichte:	ca. 1,85 g/cm ³	Haftfestigkeit EN 1542:	≥ 0,3 MPa	Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3:	W3 niedrig	Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783:	ca. 35 / V1 hoch	Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	ca. 1,10 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)	Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2
Dichte:	ca. 1,85 g/cm ³												
Haftfestigkeit EN 1542:	≥ 0,3 MPa												
Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3:	W3 niedrig												
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783:	ca. 35 / V1 hoch												
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	ca. 1,10 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)												
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2												
Lagerung	Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.												
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)												

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect KD-Rollputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!



	<p>Auftragsstärke entsprechend der Struktur. Mit einer rostfreien Stahlglättkelle aufziehen und mit Strukturroller strukturieren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.</p>
Abtönung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich mit max. 3 % reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Angetönte Ware benötigt zur Optimierung auf Verarbeitungskonsistenz in der Regel weniger Wasserbeigabe.
Verbrauch	Capatect KD-Rollputz 10: ca. 2,5 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
	Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich. Diese können zu einem Mehrverbrauch von 15 % führen.
Mindestaufbringmenge	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit, je nach Struktur, ist der Putz nach ca. 24 Std. durchgetrocknet und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeuge	Rostfreie Stahlglättkelle, Auftrags- und Strukturwalze oder Moltopren-Erbslochwalze.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen. Diese können pro m² bis zu 15 % betragen. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrecht Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primalon Tiefgrund TB (Verbrauch ca. 300 ml/m ²) vorzunehmen. Die Umgebung der Beschichtungsflächen - insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall - abdecken. Verunreinigungen sofort mit viel Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung mit dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.
Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe, sowie Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II und P III: Neue Putze 2-4 Wochen ungestrichen stehen lassen. Alte Putze gut reinigen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und trocken sein. Sandende Putze mit Primalon Tiefgrund TB grundieren. Beton: Abbürsten und entstauben, Verunreinigungen durch Schalöle, Fette und Wachse mit einer Fluat-Schaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker-, Stoß- und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Auf abgewittertem Schwebeton ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Kalk-, Zement- und Mineralfarbanstriche: Mechanisch entfernen und entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Tragfähige Beschichtungen: Reinigen. Glänzende Beschichtungen anrauen. Nicht tragfähige Beschichtungen: Mechanisch oder mit Primalon Grünem Abbeizer nach Herstellungsvorschrift entfernen. Abgebeizte Flächen nach einem Tag Austrocknung mit Primalon Tiefgrund TB grundieren. Festhaftende, kreadende Beschichtungen: Reinigen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Moos- und algenbefallene Flächen: Mechanisch entfernen, betroffene Flächen mit Capatopx satt einstreichen und gründlich austrocknen lassen.

Faserzementplatten: Reinigen. Allseitig mit Primalon Tiefgrund TB grundieren (Schnittkanten zweimal).

Gipsbauplatten, Gipsbauelemente, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, sowie Gips- und Fertigputze: Entstauben. Bei etwa vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und die entstaubte Fläche mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Holz-, Hartfaser-, Spann- und Sperrholzplatten: Für Außenflächen geeignete Platten bis zur völligen Aufhebung der Saugfähigkeit der Oberfläche gegebenenfalls mehrmals mit Capalac 2K-Uniprimer 481 oder Capatect Putzgrund grundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - Inhalt/Behälter entsprechend nationaler Bestimmungen einer geordneten Entsorgung zuführen.

Enthält

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.

Technische Information: Capatect KD-Rollputz 10, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt